

Maibaum zurück in Mutterstadt



Einem alten Brauch folgend, haben „Diebe“ in der Hexennacht zum zweiten Mal nach 2005 den Maibaum vom Vorplatz der Neuen Pforte entwendet. Doch aufgrund eines Hinweises an der Rath austür führte die Spur diesmal sehr schnell zur Landjugend nach Gronau.

Wie sich später herausstellte, waren die Jungs fleißig und hatten in dieser Nacht insgesamt vier unbewachte Maibäume in verschiedenen Orten des Rhein-Pfalz-Kreises eingesammelt. Nicht alle Bestohlenen konnten über diese alte Tradition lachen und auch in Mutterstadt wurden Stimmen laut, die den Verzicht auf den geschmückten Baum mit einer Diebstahlsanzeige geahndet wissen wollten.

Gerhard Birli, der Leiter des gemeindlichen Bauhofstrugs mit Fassung und machte sich zusammen mit einigen Bauhofmitarbeitern auf den Weg nach Gronau, um den Mutterstadter Maibaum samt Stange sicherzustellen und nach Mutterstadt zurückzubringen.

(Amtsblattbericht vom 17.05.2007)

(Bilder: Deffner/Birli)

